

CGIL AGB



KOLLEKTIVVERTRAG FEDERDISTRIBUZIONE: STOPP DER ARBEITSZEITFLEXIBILITÄT

Der Kollektivvertrag der Handelsketten (Federdistribuzione) ist seit mehreren Jahren verfallen, und der Arbeitgeberverband weigert sich immer noch, sie zu würdigen Bedingungen zu erneuern. Daher haben die Gewerkschaften zu Protestmaßnahmen aufgerufen.

Die Fachgewerkschaften Filcams-Lhfd, Fisascat, Uiltucs und ASGB rufen die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Handelsketten, die Federdistribuzione angeschlossen sind, auf, sich an der gewerkschaftlichen Mobilisierung zu beteiligen und jegliche Form von Arbeitszeitflexibilität zu verweigern (siehe Vordruck).

- **KEINE ÜBERSTUNDEN**
- **KEINE ZUSATZARBEIT BEI TEILZEIT**
- **KEINE SONNTAGSARBEIT**
- **KEINE FEIERTAGSARBEIT**
- **KEINE FORM VON ARBEITSZEITFLEXIBILITÄT**

Die Erklärung, an der Mobilisierung teilzunehmen, schützt die Arbeitnehmer/innen vor Disziplinarmaßnahmen.

In jedem Fall bitte überprüfen, ob der individuelle Arbeitsvertrag spezifische Klauseln enthält, welche die Verpflichtung zu bestimmten Arbeitsleistungen vorsehen (z.B. Sonntagsarbeit).

**ES IST DAS RECHT DER ARBEITNEHMER/INNEN,
FÜR DIE EIGENEN ANLIEGEN EINZUSTEHEN.**

MACHT BEI DIESER MOBILISIERUNG MIT!

Filcams
Fisascat
Asgb
Uiltucs